

ÖSTERREICHISCHER JAGDSPANIELKLUB

Jagdreferat

Rege Beteiligung und schöne Erfolge bei den jagdlichen Frühjahrsveranstaltungen

Fotos: Weißhappel

Am 5. April fand heuer wieder ein Jagdlicher Übungstag mit Schwerpunkt Erstlingskandidaten statt. Das von Jagdreferent Mag. Heinz Nikoll zur Verfügung gestellte Mittelgebirgsrevier in Schwarzau i. Gebirge, NÖ, bot neben landschaftlichen Reizen vielfältige Gelegenheiten für erste jagdliche „Gehversuche“. Nach einem Kurzvortrag über aktuelle Rechtsangelegenheiten und Instruktionen über das Verhalten im Revier und bei Prüfungen übten 11 Hunde der Rassen ESS, WSS und ECS und deren Führer/innen den Großteil der Fächer für die Jugend- und Anlagenprüfung. Die fachliche Betreuung übernahm wie immer unser bewährter Leistungsrichter Rupert Taberhofer, der vom Jagdreferenten sowie dessen Gattin Adrienne und von Gabi und Gerhard Halbarth tatkräftig unterstützt wurde. Den Abschluss bildete ein geselliges Beisammensein samt örtlichen kulinarischen Köstlichkeiten bei der „Rauraklalm-Wirtin“ Rosi.

Etwas ernster, aber dennoch weitgehend ohne Stress war die Stimmung knapp drei Wochen später am 25. April anlässlich der für diesen Tag angesetzten Jugend- und Anlagenprüfung im hervorragenden Niederwildrevier Haindorf, NÖ. Nach mehreren Absagen gemeldeter Hunde – vorwiegender Grund war Hitzigkeit einiger Hündinnen – stellten sich 5 Hunde der Jugend- und ein Hund der Anlagenprüfung. Vertreten waren die Rassen ESS und WSS. Wegen der jugendbedingt teils noch fehlenden Formwerte gab es vor Prüfungsbeginn eine „Pfostenschau“ durch die eigens angereiste Formwertrichterin Phyllis Poduschka mit mehreren „Vorzüglich“ und „Sehr gut“. Das Leistungsrichterkollegium bildete Prüfungsleiter Rupert Taberhofer und Mag. Klara Tydlitova, Vorsitzende der ESS-Sektion im tschechischen „Bruderverein“. Das Prüfungsergebnis darf als sehr erfreulich bezeichnet werden, die Resultate dürfen jedoch in Hinblick auf entsprechende Bestimmungen erst später veröffentlicht werden. Der ursprünglich bereits für den Vortag geplante Prüfungsabschnitt entfiel weitgehend, weil die nach den Absagen verbliebene Anzahl an Kandidaten an einem Tag geprüft werden konnte und die auf einen Teilnehmer reduzierte EAP leider aus technischen Gründen abgebrochen werden musste. Unser Dank gilt den Jagdpächtern, dem Revierführer, den Richtern und Helfern für die engagierte Mitarbeit sowie allen Teilnehmer/innen für das disziplinierte Verhalten. Eine besondere Anerkennung verdienen natürlich die zur Prüfung geführten Hunde selbst.



Übungstag Schwarzau



Prüfung Haindorf